WB-01-041

Welt im Blick

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	BAG Frieden & Internationales
Beschlussdatum:	09.04.2017

Änderungsantrag zu WB-01

Von Zeile 40 bis 43:
Gerechtigkeitsempfinden nicht an Grenzen enden lassen. Es geht um Zusammenarbeit statt Nationalismus. ~~Wir Grünen glauben fest an die Notwendigkeit und den Vorteil multilateraler Kooperation. Mehr Sicherheit in der Welt werden wir am besten erreichen, wenn wir weiter international zusammenarbeiten und die gemeinsame europäische Demokratie stärken.~~Wir wollen die globale Kooperation stärken und vor allem im Rahmen der Vereinten Nationen Maßnahmen und Regeln für Globale Gerechtigkeit und Klimaschutz erwirken.

Die EU soll nicht nur nach innen ein Friedensprojekt sein. Es ist die gemeinsame Aufgabe der EU, der OSZE und der verschiedenen multilateralen Organisationen, eine gesamteuropäische Friedens- und Sicherheitsordnung auf dem Boden universeller Werte zu verwirklichen. Auch dort, wo geopolitische oder bündnisstrategische Gegensätze Konsens innerhalb der internationalen Staatengemeinschaft kurzfristig erschweren, bleibt mittel- und langfristig nur die Einbeziehung aller Beteiligten.

Begründung

„Multilaterale Kooperation“ ist neutral und wird von Anderen mit anderen Zielen verfolgt. Wir benennen die multilateralen Organisationen, die für uns im Zentrum stehen, und beschreiben ihre Aufgaben.